

Naema und Nia erhalten Zugang zu Gott

Sprichwörtlich alle Hände voll zu tun hatte Gemeindevorsteher Ralf Schönert am Sonntag, den 28. November, bei der Doppeltaufe in der Gemeinde Überruhr.

Naema und Nia Koch besuchen noch nicht lange die Gottesdienste in der Gemeinde Überruhr. Wer die ersten langen Wochen seines Lebens auf der Frühchenstation verbringen muss und erst einmal an dem Standardgewicht eines Babys arbeitet, hat erst einmal andere Sorgen. Aber auch hier zeigte sich Gott schon von seiner liebevollen Seite und stand den beiden Geschwistern bei, sodass sie am ersten Advent gesund und munter auf den Armen der Eltern Talea und Gereon vor dem Altar getragen werden konnten.

Verheißung erfüllte sich

Priester Schönert bereitete die Anwesenden schon in seiner Predigt auf die Taufe vor. Ihm spielte die Botschaft des Gottesdienstes in die Karten, in dem es darum ging, dass Zacharias und seiner Frau ja auch ein Kind im hohen Lebensalter verheißen wurde. Sie sollten Eltern von Johannes dem Täufer werden. Diese Verheißung erfüllte sich. Aus diesem Erleben heraus war Zacharias auch vollkommen davon überzeugt, dass sich Gottes Verheißung erfüllt und der Heiland auf diese Welt kommt.

Tragt in die Welt nun ein Licht

Inspiriert durch das vorgetragene Lied aller Kinder aus der Gemeinde wurde in der Co-Predigt von Priester Christian Wöstmann der Gedanke wach, ob wir uns als Christen noch täglich darüber freuen, dass Jesus auf die Welt gekommen ist? Löst es noch eine Dankbarkeit aus, ein besonderes Näheverhältnis zu Gott und seinem Sohn zu haben? Ja? Dann trag doch dieses besondere Licht in die Welt! Erzähle doch von der Wiederkunft Christi! Trage zum friedlichen Miteinander in der Welt bei.

Zugang zu Gott

Talea Und Gereon war es nun imens wichtig, ihre beiden Töchter in die Nähe des Lichtes zu bringen – es sollte ein ewig bestehender Bund mit Gott geschlossen werden! Da standen sie nun an diesem ersten Sonntag im neuen Kirchenjahr, bereit vor Gott die Aufgabe zu

übernehmen, Naema und Nia stets den Zugang zu Gott zu ermöglichen. Aber wie stellt man das an? Der Gemeindevorsteher hatte natürlich Antworten auf diese Frage: Zugang zu Gott erfolgt nicht nur durch den Besuch eines Gottesdienstes oder weitere Angebote der Kirche. Einen Zugang zu Gott erhalten Kinder, in dem Zuhause Gott eine besondere Rolle zukommt. Wie sprichst du im Kreis deiner Lieben über Gott? Hat das gemeinsame Gebet einen festen Platz im Familienleben? Nutzt die kurze Zeit, die euch als Eltern zur Verfügung steht, um eure Kinder ganz nah zu Gott zu bringen

Kreuz an der Stirn

Nun erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen um diesen besonderen Moment intensiv mitzuerleben, in dem durch das Anzeichnen eines Kreuzes mit geweihten Wasser und einer besonderen Segnung des Priesters dieser besondere Bund geschlossen wurde.

Jetzt ist er da – der Zugang zu Gott! Und die nächste Begegnung ließ gar nicht lange auf sich warten. Minuten nach der Taufhandlung konnten die Gottesdienstteilnehmer, sowie Naema und Nia die Nähe Jesu bei der Feier des Heiligen Abendmahls erleben.

28. November 2021

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper



NAEMA
NIA


NAEMA
NIA




Weisst du, wie viel Sternlein stehen











